

IPU 1

Integrations- Assessment



BFW

Berufs-
förderungs-
werk

IPU 1: Integrations-Assessment

IPU (i-Punkt) steht bei uns für Integration auf den Punkt gebracht. Unser Integrations-Assessment ist eine Maßnahme zur Teilhabe am Arbeitsleben, die sich vorrangig an Personen mit körperlichen Einschränkungen richtet. Angesprochen werden insbesondere Menschen, die auf sich gestellt noch keine berufliche Perspektive für sich entwickeln konnten.

Mit Blick auf die individuellen Stärken, Kompetenzen und bisherigen beruflichen Erfahrungen, erarbeiten wir mit den Teilnehmenden Ansätze und Optionen für eine berufliche Neuorientierung, um auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt dauerhaft wieder Fuß zu fassen.

Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die gesundheitliche Situation der Teilnehmenden, damit diese eine künftige Tätigkeit langfristig gut ausführen können.

Über den gesamten Prozess werden die Rehabilitanden motiviert und angeleitet, sich zu reflektieren und neue Möglichkeiten, z.B. für einen beruflichen Quereinstieg zu entdecken. Abschließend wird von den Rehabilitanden ein Portfolio an beruflichen Perspektiven erarbeitet und konkretisiert, mit dem die Rehabilitanden direkt in eine anschließende Integrationsphase z. B. „Integration in Arbeit“ (i-Punkt2) starten können.

Dabei werden die Rehabilitanden durch ein multiprofessionelles Team (Sozialpädagogen:innen, Ausbilder:innen, Psychologen:innen) intensiv begleitet.

Inhalte des Integrations-Assessments:

- Anamnese der persönlichen und erwerbsmäßigen Biografie
- Arbeitsmedizinische Beratung mit Blick auf das gesundheitliche Leistungsbild
- Erfassung der vorhandenen Sozial- und Fachkompetenzen
- Psychologische Eignungsuntersuchung zur beruflichen Orientierung
- Abfrage medialer Kompetenzen
- Erprobung von kaufmännisch-verwaltenden und /oder gewerblich-technischen Tätigkeiten
- Training der Grundarbeitsfähigkeiten (Konzentration und Merkfähigkeit)
- EDV-Anwendung und Internetrecherche
- Bewerbungstraining und Erstellung von aktuellen Bewerbungsunterlagen
- Erarbeitung der Integrationsstrategie (Aktivierung, Orientierung, Motivation, Unterstützung) • Gesundheitsprävention

Ziel:

Ziel des Integrations-Assessment ist es, gemeinsam mit den Rehabilitanden die individuelle Strategie für die Integration zu erarbeiten

Zielgruppe:

Rehabilitanden, die sich im Beratungsprozess der Deutschen Rentenversicherungen und den Berufsgenossenschaften befinden

Dauer: 3 Wochen



Das Berufsförderungswerk

Das Berufsförderungswerk Friedehorst ist das Kompetenzzentrum der Teilhabe am Arbeitsleben in Bremen und Niedersachsen. Unser Ziel ist es, Menschen mit gesundheitlichen Einschränkungen zu integrieren und zu qualifizieren bzw. auf dem Arbeitsmarkt zu sichern. In den Außenstellen bieten wir in Abhängigkeit vom regionalen Bedarf verschiedene Maßnahmen für Menschen mit psychischen Erkrankungen an.

Sie benötigen Unterstützung oder haben Fragen?

Lassen Sie uns wissen, wie wir helfen können!

Berufsförderungswerk
Friedehorst gGmbH
Rotdornallee 64
28717 Bremen
0421/63 81-415
bfw@friedehorst.de
www.friedehorst.de/bfw



BAG • BTZ
Bundesarbeitsgemeinschaft
Beruflicher Trainingszentren e.V.

Im Verbund der
Diakonie